

Pressemitteilung vom 14.12.2018

„Wenn Helfen zum Genuss wird“

- Am 26. Januar organisiert das „Kastenmeiers“ die 4. Küchenparty
- Die Spenden gehen an den Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e.V. und den Albert-Schweitzer-Kinderdorf Sachsen e.V.

Unter dem Motto „Wenn Helfen zum Genuss wird“ veranstaltet das Restaurant Kastenmeiers am 26. Januar 2019 die vierte Küchenparty. Die Einnahmen des Abends gehen dieses Mal sogar an zwei Vereine. Neben dem Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e.V. soll der Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen e.V. unterstützt werden.

Aufwind Kinder- und Jugendfonds Dresden e.V.

Der Aufwind e.V. möchte mit den Einnahmen der „Küchenparty“ wieder das Schulranzenprojekt finanzieren. In diesem Jahr konnte der Verein dank der Spende der Küchenparty 386 Erstklässlern einen nagelneuen Schulranzen kaufen. Das Projekt wird auch 2019 organisatorisch vom Amt für Kindertagesbetreuung und dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden unterstützt. „Ein eigener Ranzen stärkt das Selbstwertgefühl und macht Freude auf das Lernen“, erklärt Vereinsvorsitzende Petra Lauber. „Da Kinder aus Familien mit ALG-II-Bezug nur 100€ pro Schuljahr für Schulsachen erhalten, können sich die Familien einen neuen Ranzen oft nicht leisten, zumal sie auch Sportsachen, Füller oder auch eine kleine Feier davon finanzieren müssen.“

Außerdem möchte der Verein Fachkräfte für ein Alphabetisierungsprojekt an einer Dresdner Förderschule finanzieren. Sie sollen besonders benachteiligten Kindern helfen, die es ohne Intensivbetreuung nicht schaffen würden, am Ende der Grundschulzeit lesen und schreiben zu können.

Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Sachsen e.V.

Im Albert-Schweitzer-Kinderdorf werden Kinder aufgenommen, die aus verschiedenen Gründen nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können. Sieben Häuser und eine Außenstelle in Brockwitz gehören zum Verbund in Sachsen. Derzeit betreut der Verein 20 Kinder in Moritzburg-Steinbach und in der Außenstelle Brockwitz sowie 14 Kinder in Dresden. Im nächsten Jahr wird die Familie der Kinderdörfer wachsen, denn ein Haus kann mit einer neuen Familie bezogen werden. Die bisherigen Bewohner sind nach 20 Jahren in Moritzburg mit allen Kindern in ein eigenes Haus umgezogen. „Wir wollen das Haus in Kürze

für eine neue Familie mit eigenen und bis zu sechs aufgenommenen Kindern vorbereiten“, erklärt Geschäftsführerin Sylvia Plättner. „Für die anstehenden Maler- und Klempnerarbeiten und die Einrichtung benötigt unser Verein dringend Spendengelder“.

Vielfacher Genuss für den guten Zweck

Für die Gäste verspricht die Küchenparty ein ganz besonderer Genuss zu werden. Dafür sorgen zahlreiche Gastronomen, Winzer und Destillierer von Edelbränden. Einige Genusspartner des Abends kommen extra aus ganz Deutschland und aus Österreich nach Dresden, darunter zwei Frauen, die in ihrer Branche wichtige Impulse setzen.

Einige renommierte Gastronomen und Winzer reisen von weit her an

Die junge Winzerin Simone Adams vom Weingut AdamsWein aus Rheinhessen wurde gerade erst vom Gault Millau als „Entdeckung des Jahres“ ausgezeichnet. Über 1000 Weingüter hat die Redaktion des namhaften Weinguide dafür bewertet.

Außerdem lädt Maria Groß vom Restaurant „Bachstelze“ aus Erfurt zum Blick über den regionalen Tellerrand. Die schlagfertige Köchin erkochte 2013 ihren ersten Michelin-Stern und ist Freunden von TV-Kochsendungen sicher ein Begriff, unter anderem als Jurorin der „ZDF Küchenschlacht“ oder als Kochgegnerin von Tim Mälzer auf VOX. Von weit her kommt auch Winzer Hans Schwarz aus Andau, ein gelernter Fleischer, der zur Küchenparty nicht nur Weine mitbringt, sondern auch Bratwürste abdrehen wird. Andreas Mayer von Schloss Prielau in Österreich stellt seine besondere Philosophie der Aromen vor. Auch Alexander von Essen wird erwartet mit seiner Selektion persönlich ausgewählter und vinifizierter Weine.

Wiedersehen und Neuentdeckung: zahlreiche Dresdner Gastronomen sind dabei

Außerdem kann man sich auf ein Wiedersehen mit Dresdner Gastronomen freuen, die das Anliegen der Küchenparty seit Jahren engagiert unterstützen. So ist das Kempinski Taschenbergpalais wieder dabei, das Hotel Gewandhaus, Schokoladensommelière Sarah Gierig aus Neustadt / Sachsen und der Frischespezialist RUNGIS express, der die Gäste wieder mit frischen Austern begeistern wird. Neue kulinarische Partner sind zum Beispiel die Metro und die Bodega Madrid vom Neumarkt, die für leckere Tapas bekannt ist.

Live Musik, Kunstauktion des Graffiti-Stars René Turrek und eine Tombola

Die Blue Line Jazzband aus Leipzig wird die Küchenparty mit launiger Musik umrahmen. Gesponsert wird die Live Musik von den Initiatoren des juristischen Videoportals www.recht-problemlos.de Dr. Klemens Rasel und Peter Musil. Aus Anlass der Küchenparty veranstaltet Graffiti-Star René Turrek eine Kunstauktion. Dafür fertigt er eine limitierte Anzahl an Drucken von seinem Werk „Mona G's“ und spendet 50 Prozent des Erlöses der Bilder, die am Abend

der Küchenparty verkauft werden. Weiterer Höhepunkt ist eine Tombola. Außerdem sollen einige Bilder aus der Wanderausstellung der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer gezeigt werden. Die Bilder wurden von Kindern gemalt und rücken die Arbeit des Vereins visuell in den Mittelpunkt.

„Diese Mischung von Gastronomie, Musik und Kunst wird es nur an diesem Abend geben.“, erklärt Gerd Kastenmeier sein Engagement „Die Gäste unserer Küchenparty erwarten ganz neue Genusserlebnisse in einer sehr familiären und entspannten Atmosphäre. Und aus Erfahrung wissen wir: mit steigendem Wohlfühlfaktor wächst die Bereitschaft zu spenden.“

Im vergangenen Jahr kamen 31.000 Euro für das Schulranzenprojekt des Aufwind e.V. zusammen. Die Idee eines Fundraising-Events im „Kastenmeiers“ hatten TV-Moderator Peter Escher und Peter Musil, Geschäftsführer von RaraVision, vor neun Jahren aus Leipzig mitgebracht und gemeinsam mit Gerd Kastenmeier in Dresden umgesetzt. Nach fünf Jahren „Kochgala“ entstand das Konzept der „Küchenparty“, die nun zum 4. Mal stattfindet. Die beiden „Gründungsväter“ werden auch 2019 bei der Küchenparty dabei sein. Auch der Künstler Kay „Leo“ Leonhardt ist von Anfang an ein zuverlässiger Partner der Benefizveranstaltung im „Kastenmeiers“.

Er gestaltet auch 2019 ein besonderes Unikat, auf dem alle Gäste unterschreiben können.

Die Karten für die Küchenparty gibt es im „Kastenmeiers“ und können unter info@kastenmeiers.de bestellt werden. Im Eintrittspreis in Höhe von 50 € pro Person sind Speisen, Getränke sowie das Programm des Abends enthalten. Zusätzlich bitten die Vereine die Gäste um eine freiwillige Spende von mindestens 150 Euro. Mehr Informationen zum Procedere findet man unter www.kastenmeiers.de

Das ist die letzte Küchenparty im Kurländer Palais. Im Frühsommer 2019 zieht das Restaurant „Kastenmeiers“ ins Taschenbergpalais.

www.kastenmeiers.de
www.aufwinddresden.de
www.kinderdorf-online.de

„Kastenmeiers“ im Kurländer Palais
Tzschirnerplatz 3 – 5,
01067 Dresden
Telefon 0351/48 48 4801
E-Mail info@kastenmeiers.de

www.kastenmeiers.de

Pressekontakt
i.A. Sabine Mutschke PR
Tel. 0351/ 849 32 43

pr@mutschke.de